



Kommunale Elektromobilitätskonzepte

Überblick und Hinweise zur Konzepterstellung

4. Fachkonferenz Elektromobilität | München | 21.02.2017

Silke Wilhelm | Managerin Programm Elektromobilität | NOW GmbH

Fahrplan Elektromobilität für Kommunen

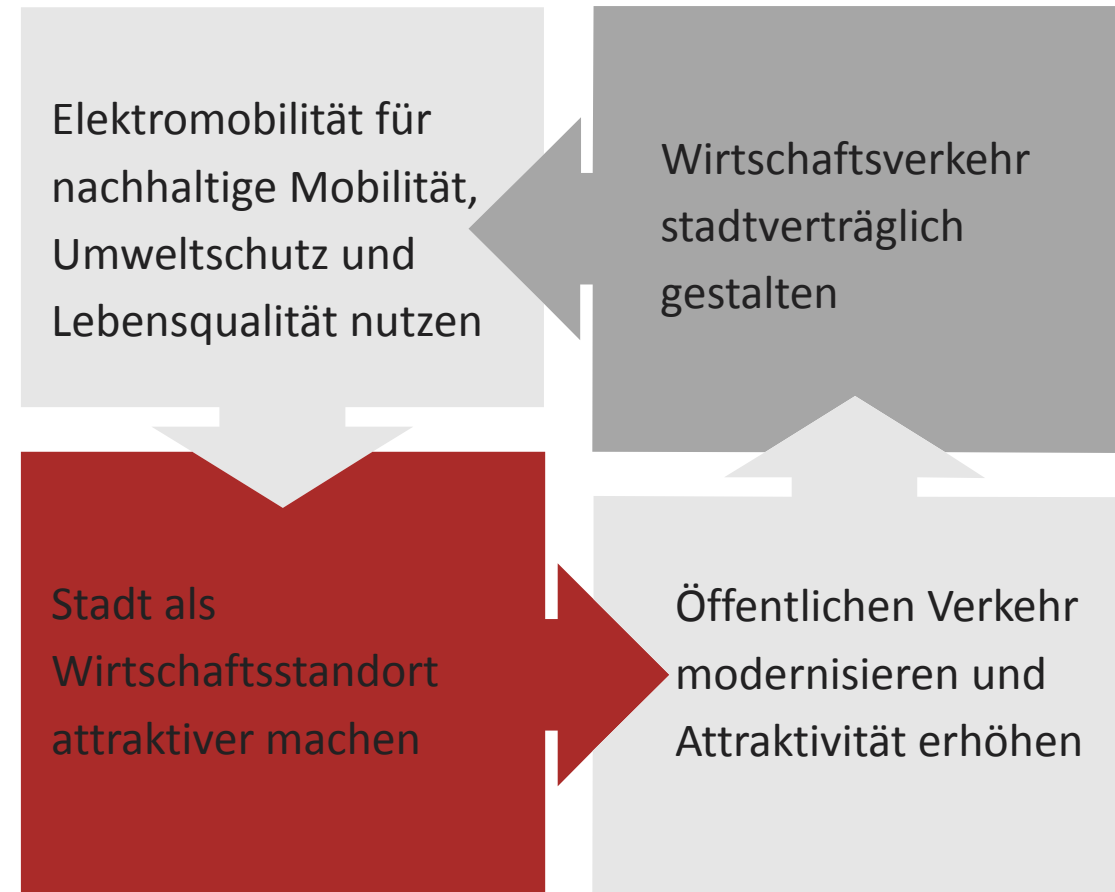
Gefördert durch:



Koordiniert durch:



- Integration Elektromobilität in kommunales Handeln
- Formulierung von Leitlinien und damit verbundenen Zielen notwendig
- Ableitung von konkreten und passenden Maßnahmen



Verankerung der Elektromobilität in der Kommune und Handlungsfelder

Gefördert durch:



Koordiniert durch:



Elektromobilitätskonzepte Fokus Kommunale Perspektive

Kommune als ‚Katalysator‘ für innovative Mobilität

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur

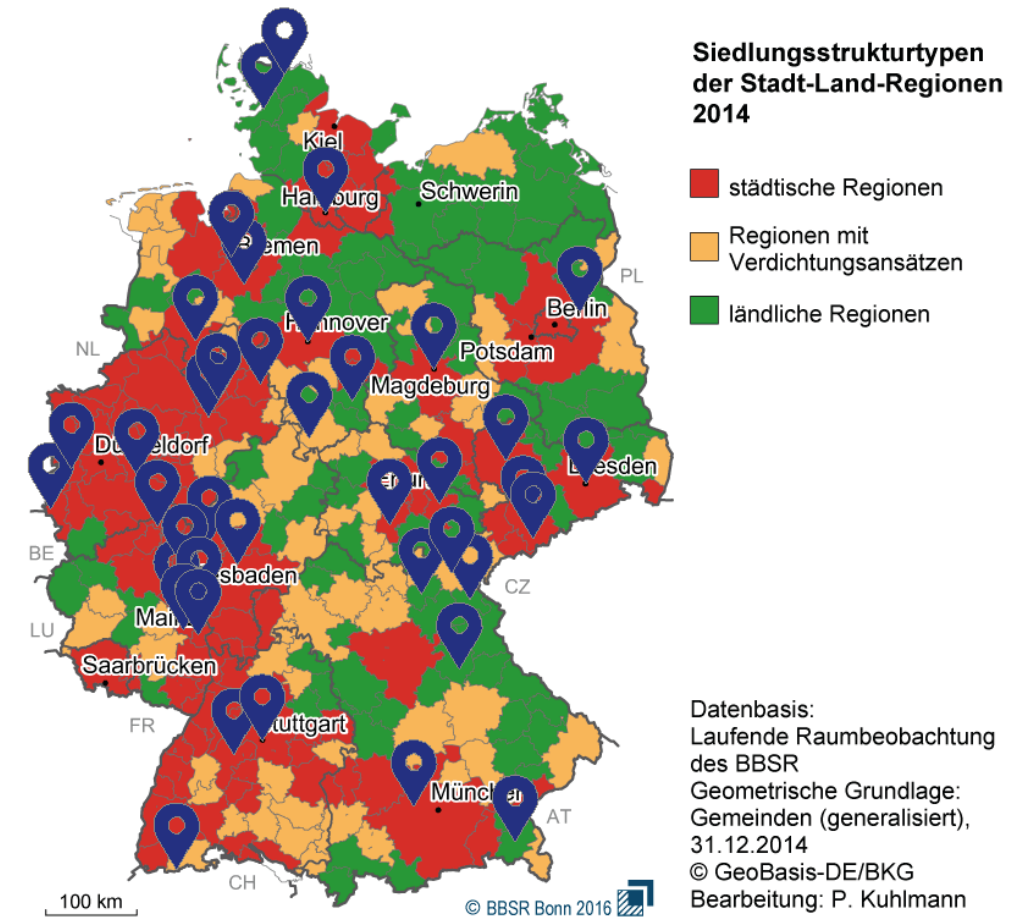
Koordiniert durch:



Übersicht der Konzeptanträge nach drei Förderaufrufen auf Grundlage der Förderrichtlinie Elektromobilität:

- Aktuell 53 Konzeptanträge in der Förderung (nach zweitem Förderaufruf) und 85 Konzeptanträge beantragt (im dritten Förderaufruf)
- Durchschnittliche Gesamtsumme der Vorhaben: 76.000 EUR
- Durchschnittliche Eigenmittel: 18.000 EUR
- Durchschnittliche Laufzeit: 14 Monate

Regionale Verteilung: Städtische Regionen: 76 % / Regionen mit Verdichtungsansätzen: 7 % / Ländliche Regionen: 17 %



Thematische Verteilung der Elektromobilitätskonzepte insgesamt und aufgeteilt nach Kenntnisstand der Antragsteller

Gefördert durch:



Koordiniert durch:



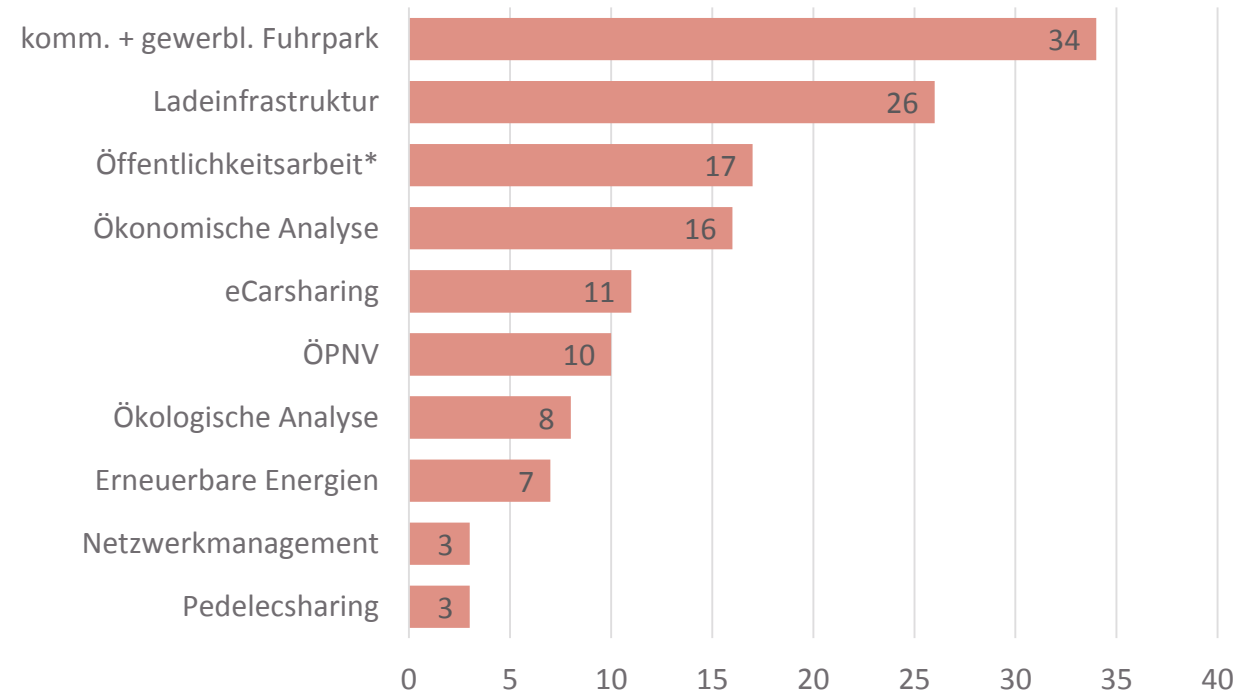
Antragsteller mit ersten Einstieg zum Thema Elektromobilität

- Öffentlichkeitsarbeit, Stakeholder Analyse
- Elektromobilitätskonzepte Allgemein (z.B. Verankerung in der Verwaltung und in strategischen Pläne, Einstieg: welche Themen sind wichtig für meine Kommune?)
- Umstellung kommunaler Fuhrpark

Antragsteller mit Vorkenntnissen

- Integration in den ÖPNV
- Umstellung kommunaler Fuhrpark, eCarsharing
- Spezielle Themen z.B. Aufbau Schnellladeinfrastruktur, Entwicklung weiterer Förderinstrumente, Unterstützung Taxis

Thematischer Überblick der Elektromobilitätskonzepte



- Öffentlichkeitsarbeit enthält Marketing, Kommunikation, Akzeptanzsteigerung & Partizipation
- Insgesamt wurden 46 von 53 Elektromobilitätskonzepten ausgewertet

Überblick bewilligter Elektromobilitätskonzepte - Integration in die kommunale Planung

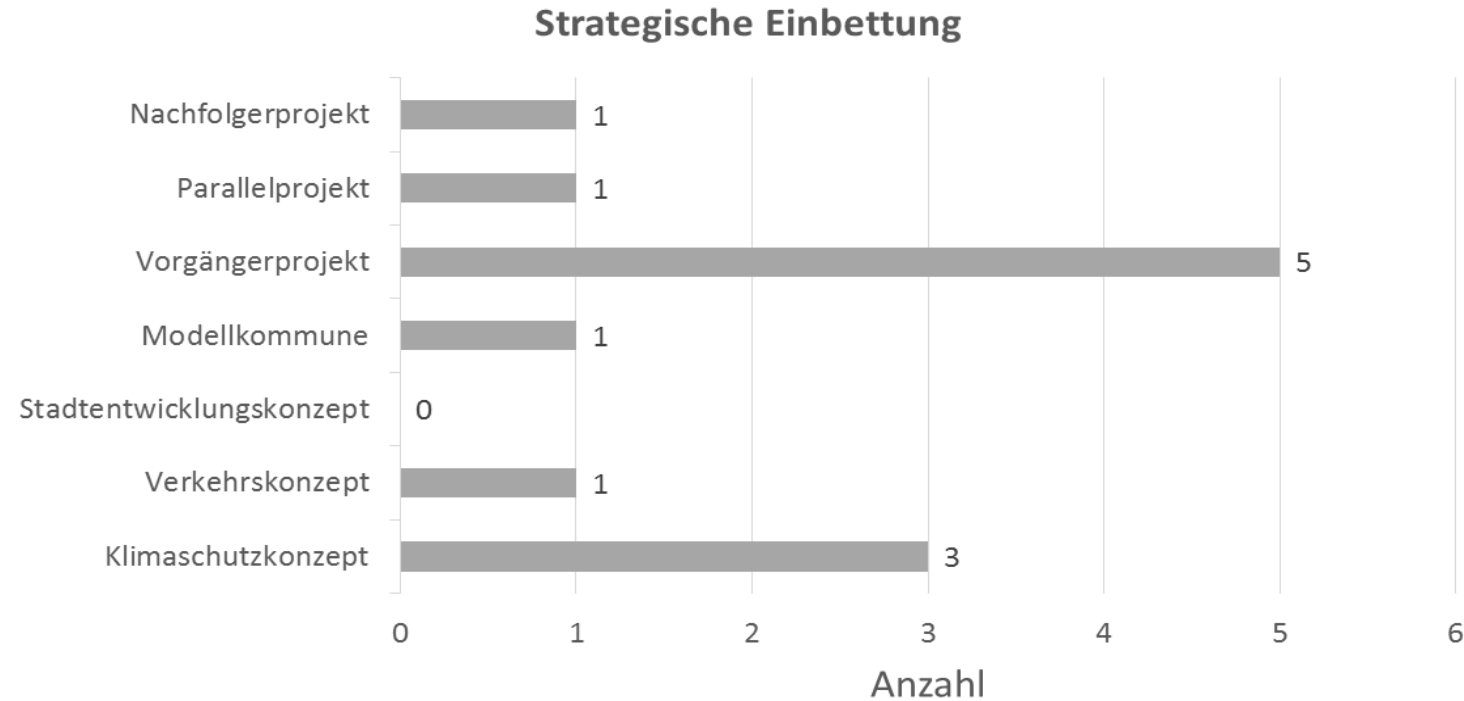
Gefördert durch:



Koordiniert durch:



- Integration in städtische Umwelt-, Stadt- oder Verkehrsplanung / bzw. weitere strategische Planung notwendig
- in der Antragstellung nur sehr bruchstückhaft erwähnt
- fehlende Verzahnung zu Stadtentwicklungskonzepten



Bispiele zu laufenden Elektromobilitätskonzepten

Gefördert durch:



Koordiniert durch:



Freie und Hansestadt Hamburg:

Entwicklung von Förderinstrumenten

- Anreizsysteme, Bewusstseinsbildung, Verhaltensänderung
- ökonomische und ökologische Bewertung

Landratsamt Ilm-Kreis „fleet-floating“:

Maximierung der BEV-Laufleistung durch Mehrfachnutzung

- tagsüber gewerbliches Carpooling/-sharing,
- morgens und abends Mitarbeiterfahrzeug für den Arbeitsweg
- abends bis morgens Carsharing-Fahrzeug mit offener Nutzergruppe

Große Kreisstadt Fürstfeldbruck:

kommunaler und gewerblicher Fuhrpark, eCarsharing

- Erstellung eines übergreifenden E-Mobilitätskonzepts
- Zusammenführung mit Klimaschutzaktionsplan

Weitere Informationen

Starterset Elektromobilität + Begleitforschung



- Zielgruppenorientierte Handlungsleitfäden (z.B. Kommune) zum Markthochlauf von Elektromobilität
- Ergebnisse aus der Begleitforschung der Modellregionen und des NIP
- Zentrale Fragen und Antworten, Checklisten, interaktive Werkzeuge

Ansprechpartner:

Starterset Elektromobilität

NOW GmbH

kontakt@starterset-elektromobilität.de

www.starterset-elektromobilität.de

Begleitforschung Vernetzte Mobilität

Dr. Elisabeth Dütschke, Fraunhofer ISI,
elisabeth.duetschke@isi.fraunhofer.de

Prof. Dr. Wolfgang Rid, ISME
wolfgang.rid@i-sme.de

M. Sc. Manfred Schmid, ISME
manfred.schmid@i-sme.de

www.i-sme.de

Fazit zu Elektromobilitätskonzepten

Gefördert durch:



Koordiniert durch:



- Elektromobilitätskonzepte sind ein **Baustein für die Integration und die Umsetzung** von Elektromobilität in der Kommune
- **Förderinstrument wird gut angenommen** und bietet ein breites Spektrum an Anwendungsmöglichkeiten
- Elektromobilitätskonzepte und Beschaffungsförderung **unterstützen den Markthochlauf**
- Bei der Bewilligung weiterer Elektromobilitätskonzepte muss auf eine noch stärkere **Integration in städtische Umwelt-, Stadt- oder Verkehrsplanung** geachtet werden. → Elektromobilitätskonzepte sollten nicht losgelöst von einer strategischen Planung entwickelt werden, um eine Verstetigung zu erreichen.
- **Netzwerkmanagement notwendig** für eine erfolgreiche Durchführung der Elektromobilitätskonzepte
- Aufbau einer **Übersicht aller Elektromobilitätskonzepte über das Starterset** Elektromobilität in Planung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Silke Wilhelm

Programm Managerin Elektromobilität

NOW GmbH

Fasanenstr. 5 | 10623 Berlin

Tel. +49 30 311 61 16-41 Mobil: +49 162 447 82 54

silke.wilhelm@now-gmbh.de

www.starterset-elektromobilitaet.de

[www.now-gmbh.de/de/modellregionenelektromobilitaet/
Begleitforschung](http://www.now-gmbh.de/de/modellregionenelektromobilitaet/Begleitforschung)

